

Hausordnung Rocklands Kletterhalle Saarlouis

Herzlich willkommen im Rocklands Kletterzentrum Saarlouis. Wir freuen uns sehr über euren Besuch und möchten euch darauf hinweisen, dass Klettern eine Risikosportart ist, bei der die Vermeidung von Gefahren bereits im Ansatz oberstes Ziel ist. Die vorliegende Hausordnung soll das Risiko für Kletterer, Sicherer und alle anderen Besucher minimieren. Verstöße gegen die Hausordnung werden vom Hallenpersonal kontrolliert und können ein Kletterverbot oder Hausverbot zur Folge haben.

Die Hausordnung wird mit dem Betreten der Kletterhalle akzeptiert und ist ab diesem Zeitpunkt für alle Personen bindend, die sich in der Kletterhalle befinden. Erziehungsberechtigte haften uneingeschränkt für ihre Kinder. Darüber hinaus bedarf es für Kletterer **unter 18 Jahren & Klettergruppen ohne Rocklands-Trainer** einer gesonderten **Nutzungsberechtigung** die ihr auf unserer Webseite findet oder euch bei uns an der Theke aushändigen lassen könnt.

Allgemeine Regeln

- Die Anmeldung jeder Person bei Eintritt in die Kletterhalle ist Pflicht, unabhängig von der Art der Eintrittskarte.
- Den Anweisungen des Rocklands-Personal ist immer Folge zu leisten.
- Im kompletten Gebäude besteht Rauchverbot und ein Verbot für bewusstseinsverändernde Substanzen die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen.
- Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen, sofern kein Vorsatz oder keine grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Bitte achtet immer auf eure Persönlichen Wertgegenstände. Für mitgebrachte, verlorengelassenen sowie beschädigte Gegenstände und Kleidung wird, sofern keine grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, keine Haftung übernommen.
- Das Betreten der Sanitären Anlagen (z.B. WC) mit Kletterschuhen und Klettergurten ist aus hygienischen Gründen untersagt.
- Zum Klettern benötigtes Material kann an der Kasse ausgeliehen werden. Wir behalten uns dabei vor, für Karabiner und Sicherungsgeräte Pfandgegenstände einzufordern.

Regelung zur Nutzung des Kletterbereichs

- Die Nutzung der Kletterwände ist ausschließlich Personen erlaubt die über eine gültige Eintrittskarte verfügen.
- Die Nutzung der Kletterwand und des Boulderbereichs geschieht auf eigene Gefahr.
- Der Zutritt zu allen Kletterwänden ist kletternden, bouldernden und sichernden Besuchern vorbehalten.
- Der Zutritt zu den bereitgestellten Kletteranlagen ist ausschließlich während unseren offiziellen Öffnungszeiten gestattet.
- Klettern darf jede Person. Das sichern und einbinden ist auf Personen beschränkt, die folgende Fähigkeiten besitzen:
 - Mindestens eine gängige Sicherungsmethode nach offiziellem Lehrstandard.

- Das direkte Einbinden des Kletterers in die dafür vorgesehene(n) Einbindeschlaufe(n) des Gurtes mit doppeltem Achterknoten oder doppeltem Bulinknoten.
- Der sichernde ist verpflichtet, die komplette Sicherungskette zu kontrollieren. Dazu zählt auch der Gurt und die direkte Einbindung des Kletterers.
- Ein Partnercheck ist zwingend vorgeschrieben.
- Seilfreies Klettern ist nur in den gekennzeichneten Boulderbereichen erlaubt.
- Das Aussteigen von Kletter- & Boulderrouten über die Kletterwände hinaus ist verboten.
- Das Vorsteigen ist nur erfahrenen Kletterern mit dazu ausreichender Sicherungkenntnis erlaubt. Der vorsteigende verpflichtet sich, jede Sicherung in seiner Sicherungslinie einzuhängen.
- Die vorgeschriebene **Mindestseillänge für den Vorstieg beträgt 40 Meter**.
Das Seilende ist dabei immer durch einen Sackstichknoten abzubinden oder am Seilsack zu fixieren.
- Wird im Vorstiegsbereich eine Toproperoute eingerichtet, so sind beide Umlenker einzuhängen (Redundanz ist immer zu beachten). Wird diese im Überhang eingerichtet, kann die Begehung ausschließlich im Nachstieg erfolgen, um Pendelgefahren zu vermeiden.
- Aus Sicherheitsgründen ist es bei uns nur denjenigen gestattet, andere in die Sicherungstechnik einzuweisen, die entsprechend ausgebildet wurden und eine anerkannte Prüfung bestanden haben. Schulungsmaßnahmen sind vorher an der Kasse anzumelden und die entsprechenden Qualifikationen nachzuweisen.
- Beim Klettern und Bouldern herrscht ein generelles Drogen und Alkoholverbot.
- Tritte, Griffe und Haken dürfen nur vom Hallenpersonal angebracht oder beseitigt werden. Bitte meldet uns Beschädigungen und lose oder wackelige Tritte/Griffe direkt an der Theke.
- Aus Hygienegründen ist das Klettern an allen dafür vorgesehenen Wänden in Strümpfen oder Barfuß verboten.
- In den Kletterbereich dürfen keine Glasflaschen, Geschirr oder sonstige zerbrechliche Gegenstände mitgenommen werden.
- Das Mitführen von Tieren in den Kletterbereich ist verboten.

Regelungen für Kinder und Jugendliche

- Eltern und Aufsichtsberechtigte haften grundsätzlich für ihre minderjährigen Kinder.
 - Bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres ist Kindern und Jugendlichen das Klettern ausschließlich mit gültiger Erlaubnis der Erziehungsberechtigten gestattet. Das entsprechende Formular ist bei jedem Besuch der Kletterhalle mitzuführen.
 - Bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres ist Kindern das Klettern nur unter Aufsicht eines Erziehungs- oder Aufsichtsberechtigten (z.B. Trainer) erlaubt.

- Nicht-Kletternde Kinder bis 14 Jahre sind von mindestens einer Person permanent zu beaufsichtigen. Die Aufsichtspersonen haften dabei in vollem Umfang für entstandene Personen- und Sachschäden. Dies gilt für alle frei zugänglichen Hallenbereiche.

Hilfreiche Hinweise

- Bouldern macht zu zweit nicht nur mehr Spaß sondern ist auch um einiges sicherer. Vorausgesetzt euer Boulderpartner spottet euch: Vor allem im steilen Gelände solltet ihr euer bestes versuchen, den Bouldernden auf den Füßen und nicht unbedingt auf dem Rücken, Nacken oder gar Kopf landen zu lassen, denn die Boulderdecken im Innenbereich können euch im Fall einer ungünstigen Landung nicht mit absoluter Sicherheit vor schweren Verletzungen schützen.
- Die Hausordnung dient auch als Hinweis auf mögliche Gefahren. **Auch routinierte Kletterer und Sicherer sollten sich dieser Gefahren stets bewusst sein, da ein einziger Fehler in der Sicherungskette oder beim Kletterverhalten schwere Folgen haben kann.**
- Falls bei euch trotz erlangter Sicherungskennnisse Unsicherheiten entstehen sollten, wendet euch an unsere Mitarbeiter oder nehmt an einem Sicherungskurs teil. Dies gilt vor allem für den Übergang vom Topropeklettern in den Vorstieg. Hier gibt es Kurse in denen mehr sinnvolles und sicherheitsrelevantes zu lernen ist, als die meisten denken. Ist das Hallenpersonal der Ansicht, dass eure Sicherungsfähigkeiten nicht den geforderten Standards entsprechen, ist es dazu berechtigt euch aus dem Kletterbereich zu verweisen.
- Falls euch ein Fehlverhalten anderer Seilschaften auffällt, so wendet euch bitte umgehend an das Hallenpersonal. Wichtig ist dabei, dass ihr andere Personen ausschließlich auf Fehler hinweisen dürft. Wenn ihr selbst versucht Sicherungstechniken o.Ä. zu vermitteln oder grundlegend zu korrigieren, könnt ihr selbst im Falle eines Unfalls schnell in die Haftung geraten. Um dies zu vermeiden verweist ihr die entsprechenden Personen am besten direkt an ausgebildete Trainer der Rocklands.
- Ähnliches gilt auch, wenn euch andere Personen korrigieren wollen. Tut euch selbst den Gefallen und hinterfragt die erhaltenen Informationen bei ausgebildeten Trainern. Nicht jeder, der euch versucht etwas beizubringen, hat selbst die entsprechenden Kompetenzen. In einem einfachen Dialog lassen sich oft Unsicherheiten leicht beseitigen.

Bei Unklarheiten und Problemen wendet euch bitte an uns, wir helfen gerne.

Vielen Dank für euer Verständnis und eure Mitarbeit.

Euer Rocklands-Team



